



Advent 2024: Eine Zeit zur Vorbereitung auf Weihnachten

Der Advent ist die Zeit der Vorbereitung auf Weihnachten. Für die Katholische Kirche in Oberösterreich mit ihren Pfarren und Einrichtungen sind die Wochen des Advents und das Weihnachtsfest eine intensive Zeit. Das lateinische Wort „adventus“ bedeutet Ankunft. In der Adventzeit geht es um die Frage: Was dürfen wir hoffen? Wann kommt die Erlösung? Wann und wo kommt Gott?

Christ:innen feiern zu Weihnachten, dass Gott in seinem Sohn Jesus Mensch geworden ist. In Jesus hat Gottes Liebe zu den Menschen Gestalt angenommen, hat gewissermaßen „Hand und Fuß“ bekommen.

Aktuelle Informationen im Advent: www.dioezese-linz.at/advent

Hintergründe:

- **Advent thematisiert Spannung zwischen Realität und Erwartung**
- **Geschichte des Advents**
- **Adventkranz**
- **Nikolaus von Myra – 6. Dezember**
- **8. Dezember: Maria Empfängnis**

Angebote:

- **Adventkalender und Feierhefte für den Advent zu Hause**
- **Mariendom Linz: Kirchenmusik und andere Angebote**
- **Advent am Dom**
- **Virtuelle Adventkalender / Web-Adventaktionen**
- **Spirituelles Wandern / Pilgern am 8. Dezember**
- **Weitere Adventveranstaltungen**
- **„Stern der Hoffnung“ – Adventsammlung von Sei So Frei**

Advent thematisiert Spannung zwischen Realität und Erwartung

Das lateinische Wort „adventus“ bedeutet Ankunft. Der Advent ist eine Zeit der Erwartung. In der Adventzeit geht es um die Frage: Was dürfen wir hoffen? Wann kommt die Erlösung? Wann kommt Gott?

Der Advent ist die Vorbereitungszeit auf das Weihnachtsfest: Christ:innen feiern zu Weihnachten, dass Gott in seinem Sohn Jesus Mensch geworden ist, dass er durch ihn ganz und gar im Menschen gegenwärtig geworden ist. In Jesus hat Gottes Liebe zu den Menschen Gestalt angenommen, hat gewissermaßen „Hand und Fuß“ bekommen.

Das Streben nach Glück, der Wunsch nach Erfüllung der Träume, die Sehnsucht nach einem vollkommen guten Leben – das treibt uns Menschen an und doch können wir es niemals einholen. Diese Spannung, die so zum Menschsein gehört, findet in der Zeit des Advents ihren Ausdruck. Im Warten auf Weihnachten, im Warten auf den Erlöser, wird diese menschliche Sehnsucht nach Erfüllung des ausstehenden Glücks offenkundig. Es zeigt die Grenzen des Menschen, aber auch die Unbegrenztheit Gottes auf: Das, was zu Weihnachten geschieht, die Erfüllung der Sehnsüchte, ist nichts Machbares. Gott kommt auf uns zu, wird in Jesus Mensch.

Das Warten im Advent ist also mit der urmenschlichen Erfahrung verbunden, dass nicht alles Glück in unserer Hand liegt, sondern dass es dazu andere Menschen, geschenkte Zeiten und Orte, dass es dazu die Zuwendung Gottes braucht. Es ist an uns, eine Haltung an den Tag zu legen, die ein Wahrnehmen des Göttlichen in unserem Leben einfacher macht. Gottes Zuwendung liegt nicht einfach in unserer eigenen Dynamik. Sie ist überraschend, manchmal befremdend, alltäglich und so befreiend. Das Berühren von Gott geschieht oft kleiner und unscheinbarer, als wir uns das ausdenken. Offen zu sein, um sich das Glück schenken zu lassen, das kann uns der Advent vermitteln.

Geschichte des Advents

Die Römer bezeichneten den ersten offiziellen Besuch eines Herrschers oder die Thronbesteigung eines Kaisers als „adventus“. Die älteste Adventzeit wird in Spanien bezeugt, wo eine vierzehntägige Vorbereitungszeit vor dem Fest „Erscheinung des Herrn“ am 6. Jänner begangen wurde.

In Rom wurden unter Papst Gregor I. im 6. Jahrhundert vier Sonntagsmessen mit adventlichen Gesängen vor dem Weihnachtsfest gefeiert. Anders hat sich der Advent in Gallien entwickelt, hier wurde diese Zeit als Fastenzeit begangen.

Heute wird die Adventzeit in der Liturgie nicht mehr vordergründig als Fastenzeit bezeichnet, sondern als Zeit der Vorbereitung und Erwartung. Weil „der Gesang der Engel zu Weihnachten wieder wie etwas Neues erklingen soll“, wird im Advent kein Gloria gesungen, im Gegensatz zur österlichen Bußzeit. Mit dem 1. Adventsonntag – heuer am 1. Dezember – beginnt für die Kirche auch das neue liturgische Kirchenjahr.

Adventkranz

Am Adventkranz werden nacheinander vier Kerzen angezündet, als Zeichen für Christus, die „Fülle des Lichtes“. Mit der **Adventkranzsegnung** in den Gottesdiensten am 1. Adventwochenende wird in den Pfarren der Advent liturgisch begonnen. Die Segnung der Adventkränze und der Kerzen in den dunklen, winterlichen Kirchen ist ein Zeichen der Hoffnung. In vielen Pfarren werden in den Tagen vor Adventbeginn Adventkränze gebunden.

Der Adventkranz ist ein junger Brauch. Der evangelische Theologe Johann Wichern (+1881) wollte in einem Schülerheim, dem sog. „Rauhen Haus“, die Zeit auf Weihnachten verkürzen. Seit 1840 feierte er im Advent jeden Tag eine Andacht und zündete jeweils eine Kerze an. Die Schüler stellten diese 24 Kerzen auf Reisigzweige. Somit war der Vorläufer des Adventkranzes und des Adventkalenders erfunden. Der erste Adventkranz in einer katholischen Kirche wurde erst 1924 in Köln verwendet. Der **dritte Adventsonntag** heißt auch „**Gaudete**“ („**Freuet euch**“), weil die Freude auf das nahende Weihnachtsfest im Mittelpunkt steht. Dieser Sonntag wird auch durch eine andere Farbe der dritten Kerze am Adventkranz zum Ausdruck gebracht.

Nikolaus von Myra – 6. Dezember

Am 6. Dezember feiert die katholische Kirche den heiligen Nikolaus, den Bischof von Myra in Kleinasien (heute: Türkei). 22 Kirchen und Kapellen sind in Oberösterreich dem hl. Nikolaus geweiht.

Viele **Pfarrgemeinden** bieten Nikolausbesuche für Familien an.

Die Nikolausschule der Katholischen Jungschar feiert in diesem Jahr ein Jubiläum. Seit ihrer Gründung vor 30 Jahren wurden bereits über 1.000 Nikolaus-Darsteller:innen in Linz ausgebildet (www.dioezese-linz.at/kjs/30-jahre-nikolausschule). Besonderes Augenmerk liegt dabei darauf, dass der Nikolaus nicht als Moralapostel auftritt, sondern den menschenfreundlichen Umgang des Heiligen in den Vordergrund stellt. Anlässlich des 30-jährigen Jubiläums der Nikolausschule der Kath. Jungschar der Diözese Linz fand am 13. November 2024 ein „Klassentreffen“ der ehemaligen Absolvent:innen statt.

Weitere Informationen zur Nikolausschule der Katholischen Jungschar finden Sie unter:

<https://www.dioezese-linz.at/institution/8059/jungschar/kinderundfeiern/kinderundfeiernartikeln/article/187869.html>

Seit dem 6. Jahrhundert wird der heilige Nikolaus verehrt. Er ist Patron der Kinder, Schüler:innen, Seeleute und Gefangenen. Durch historische Forschungen weiß man heute, dass die Heiligenfigur auf zwei Personen zurückgeht: auf den Bischof von Myra, der im 4. Jahrhundert gelebt hat, und den gleichnamigen Bischof von Pinora in Kleinasien, der 564 starb.

Die Legendenerzählungen rund um den heiligen Nikolaus sind vielfältig und haben alle das Teilen und Schenken zum Inhalt. Das Teilen als grundlegender Akt, Not zu lindern und faire Lebenschancen für alle bereitzustellen, wird mit dem Heiligen eng verbunden.

Der hl. Nikolaus von Myra wird mit einem Buch – der Bibel – und drei goldenen Kugeln oder goldenen Säckchen dargestellt. Diese verweisen auf eine Legende, nach der Bischof Nikolaus mit Geldspenden in drei Säckchen eine Familie mit drei Töchtern aus der Armut gerettet habe.

Der Brauch des Nikolausganges und Schenkens geht bis ins Mittelalter zurück. So durfte damals am Nikolaustag ein Schüler die Rolle des Bischofs spielen.

Der Nikolaustag entwickelte sich auch zum Tag der Geschenke für Kinder. Erst nach der Reformation im 16. Jahrhundert wurde dieses Schenken vermehrt auf das Weihnachtsfest gelegt.

Nikolaus-Legenden, Ideen zur Gestaltung einer Nikolausfeier daheim, Bastelideen und Nikolauslieder finden Sie unter <https://www.dioezese-linz.at/heiliger-nikolaus>

Maria Empfängnis: Neun Monate vor dem Fest Maria Geburt wird die Besonderheit Marias gefeiert

Im Mittelpunkt des Feiertages – „Hochfest der ohne Erbsünde empfangenen Jungfrau und Gottesmutter Maria“ – am 8. Dezember steht die Mutter von Jesus. Jesus hat nach christlicher Überzeugung den Schuldkreislauf der Welt unterbrochen. Diese Unterbrechung beginnt in zwei Evangelien mit einer Frau namens Maria und dem Satz: „Du bist begnadet“, das heißt: besonders berufen und erwählt, den Messias auf die Welt zu bringen.

Seit der Antike wurde diese Gnade Mariens als Freiheit von Sünde gedeutet. Im Mittelalter stellte die Theologie sich die Frage, ob Maria schon vom Augenblick der Empfängnis an oder erst mit dem Gruß des Engels von der Erbsünde befreit war. Papst Pius IX. entschied diesen Streit 1854 mit dem Dogma „der ohne Erbsünde empfangenen Jungfrau und Gottesmutter Maria“. Das bedeutet, dass

Maria unversehrt, ohne Makel der Erbsünde von ihrer Mutter empfangen und geboren wurde. Im Hochfest von der Unbefleckten Empfängnis der Gottesmutter Maria (lat. *Immaculata conceptio*) feiern wir das ursprüngliche „Konzept“ des Menschen, das Gott in Maria verwirklicht hat. Gott unterbricht von innen her die Verstrickung in die Geschichte der Sünde, er unterbricht die Teufelskreise der Lüge, Gewalt und Bosheit. Gott setzt in Maria einen Neuanfang. In ihr leuchtet das Bild der gelungenen Schöpfung, die Verheißung des erlösten Menschen auf. Es ist somit für uns Christinnen und Christen ein großes Hoffnungsfest.

Mit Erbsünde ist gemeint, dass der Mensch nicht nur persönlich sündigt, sondern dass er unter strukturellen Bedingungen lebt, die seine Entscheidungen beeinflussen. „Sündigen“ ist damit in einem großen Zusammenhang zu sehen. Es meint nicht in erster Linie das Tun von etwas ethisch „Verbotenem“, sondern ein Kreisen um sich selbst und die eigenen Bedürfnisse und die Angst vor dem Zu-kurz-Kommen, die an die Stelle des Gottvertrauens tritt.

Der Linzer Mariendom feiert am 8. Dezember das Patrozinium.

Den **Festgottesdienst um 10.00 Uhr** feiert **Bischof Manfred Scheuer**.

Musikalische Gestaltung: Giovanni Pierluigi da Palestrina, „Missa De Beata Vergine“; Ausführende: Vokalensemble der Dommusik, Gerhard Raab (Orgel); Leitung: Domkapellmeister Andreas Peterl.

Gedenkfeiern für (Sternen-)Kinder rund um den 10. Dezember

Im Rahmen des weltweiten Gedenkens an Kinder, die vor, während oder kurz nach der Geburt gestorben sind, finden rund um den 2. Sonntag im Dezember („Worldwide Candle Lighting Day“, heuer der 10. Dezember) in vielen Orten in Oberösterreich Gedenkfeiern und -veranstaltungen statt.

Am Samstag, 7. Dezember 2024 findet um 16.00 Uhr im Linzer Mariendom eine ökumenische Sternenkinder-Gedenkfeier mit Bischof Manfred Scheuer und Superintendent Gerold Lehner statt. Gestaltet wird diese von haupt- und ehrenamtlichen Seelsorger:innen.

Gedenkfeiern und -veranstaltungen sowie Gedenkorte in OÖ siehe unter: <https://www.dioezese-linz.at/sternenkinder>

Advent in der Katholischen Kirche in OÖ

Adventkalender und Feierhefte für den Advent zu Hause

Der Behelfsdienst der Diözese Linz bietet Adventkalender für Erwachsene, Jugendliche und Kinder sowie mehrere Hefte für die Feier des Advents und der Weihnachtszeit an. Darüber hinaus können hier Bücher mit Geschichten, Texten und Liedern erworben werden, die wertvolle Begleiter durch den Advent sind. www.behelfsdienst.at

Angebote im Linzer Mariendom

Kirchenmusik

1. Dezember 2024, **1. Adventsonntag**, 10.00 Uhr: Josef Gabriel Rheinberger, Messe in g-moll, op. 187 (*Frauenensemble der Dommusik; Gerhard Raab, Orgel; Leitung: Andreas Peterl*)

8. Dezember 2024, **Fest Mariä Empfängnis**, 10.00 Uhr: Giovanni Pierluigi da Palestrina, Missa De Beata Vergine (*Vokalensemble der Dommusik; Gerhard Raab, Orgel; Leitung: Andreas Peterl*)
8. Dezember 2024, **Festakt zum Abschluss des Jubiläumsjahres „100 Jahre Mariendom“**, 16.00 Uhr: Anton Bruckner, Te Deum, WAB 45 (*Domchor, Collegium Vocale Linz, Orchester und Solist:innen der Dommusik; Gerhard Raab, Orgel; Leitung: Josef Habringer*)
15. Dezember 2024, **3. Adventsonntag (Gaudete)**, 10.00 Uhr: Gregorianischer Choral (*Schola Gregoriana Plagensis; Ewald Donhoffer, Orgel; Leitung: Jeremia Mayr*)
22. Dezember 2024, **4. Adventsonntag**, 10.00 Uhr: Adventliche Musik für zwei Orgeln von Johann Sebastian Bach und Max Reger (*Wolfgang Kreuzhuber und Gerhard Raab an den Orgeln*)
24. Dezember 2024, **Hi. Abend**, 24.00 Uhr: Christmette, Weihnachtslieder und Motetten (*Vokalensemble der Dommusik; Wolfgang Kreuzhuber, Orgel; Leitung: Andreas Peterl*)
25. Dezember 2024, **Christtag, Hochfest der Geburt des Herrn**, 10.00 Uhr: W. A. Mozart, Missa in C, KV 220 „Spatzenmesse“ (*Domchor; Orchester und Solist:innen der Dommusik; Wolfgang Kreuzhuber und Gerhard Raab, Orgel; Leitung: Andreas Peterl*)
29. Dezember 2024, **Fest der Hi. Familie**, 10.00 Uhr: Tomás Luis de Victoria, Missa O magnum mysterium (*Capella der Dommusik; Wolfgang Kreuzhuber, Orgel; Leitung: Andreas Peterl*)
31. Dezember 2024, **Jahresdankgottesdienst**, 17.00 Uhr: Gesänge zum Jahresabschluss (*Domchor; Wolfgang Kreuzhuber, Orgel; Leitung: Andreas Peterl*)
1. Jänner 2025, **Neujahr, Hochfest der Gottesmutter Maria**, 10.00 Uhr: Musik für Bläser und Orgel (*Bläserensemble der Dommusik; Wolfgang Kreuzhuber, Orgel; Leitung: Andreas Peterl*)
6. Jänner 2025, **Erscheinung des Herrn, Dreikönigsfest**, 10.00 Uhr: Georg Augustin Holler, Missa pastoralis in C (*Domchor, Orchester und Solist:innen der Dommusik; Gerhard Raab, Orgel; Leitung: Andreas Peterl*)

Dienstagabend im Mariendom

Der „Dienstagabend im Mariendom“ findet regelmäßig statt und versteht sich als offenes und vielfältiges Angebot, das viel Platz für individuelle Zugänge zulässt. Die Menschen sind eingeladen, die besondere Atmosphäre des Raumes kennenzulernen, zu spüren und zu erleben. Klänge und Worte, gedankliche Impulse, aber auch Stille bilden den Rahmen, um zu sich selbst zu kommen und so „aus der Tiefe“ aufzutanken.

Bei der Gestaltung des Angebotes werden unterschiedliche Akzente gesetzt. Neben der bereits bekannten Abendmeditation verbindet das neue Format „Musik & Wort“ Musik mit Bibeltexten, Poesie, Literatur und spiritueller Tradition.

Die Termine im Advent 2024:

03.12.2024	Abendmeditation
10.12.2024	Musik und Wort
17.12.2024	Oase im Advent

Jeweils 19.30 Uhr

Kontakt für Rückfragen: Alois Mayer, 0676/87761204, alois.mayer@dioezese-linz.at

Wer einmal auf ganz besondere Weise in den Tag starten möchte, hat bei der **Morgenmeditation** im Mariendom dazu die Möglichkeit.

Die nächsten Termine: 5. & 19. Dezember 2024, jeweils um 6.15 Uhr.

Jubiläumsklang – Benefizkonzerte für den Mariendom

Zum Ausklang des Jubiläumsjahres „100 Jahre Mariendom“ finden im Mariendom an gleich drei Sonntagen Benefizkonzerte statt.

24. November, 16.00 Uhr: **Colours of Music**

Konzert des Landesjugend-Blasorchesters

1. Dezember, 16.00 Uhr: **Symphonische Weihnachten**

Werke von Mathilde Kralik & Anton Bruckner, anlässlich 20 Jahre Anton Bruckner-Privatuniversität Linz

15. Dezember 2024, 16.00 Uhr: **Gaudete!**

Adalbert-Stifter-Gymnasium pro Mariendom

Der Reinerlös kommt der Restaurierung und Erhaltung des Mariendoms zugute.

Kartenverkauf: Domcenter Linz, Domplatz 1, 0732/946100, domcenter@dioezese-linz.at sowie online auf oeticket.com

Spezialführung „Wege zur Weihnacht“

Bei dieser Spezialführung führt der Weg von der berühmten und neu restaurierten Krippe von Sebastian Osterrieder in der Krypta des Mariendoms über die Wendeltreppe auf die Innengalerie des Doms, die einen einzigartigen Blick in den riesigen Innenraum und auf die kunstvoll bemalten Hochchorfenster bietet. Die „Wege zur Weihnacht“ finden im Advent und zu Weihnachten jeweils sonntags um 15.00 Uhr sowie an den Feiertagen (25. und 26. Dezember, 1. und 6. Jänner, keine Führung am 24. Dezember) statt.

NEU: Kombiangebot Führung „Wege zur Weihnacht“ & Heißgetränk bei Advent am Dom 10,- Euro / Person

Anmeldungen im Domcenter am Domplatz, Tel. 0732/7946100

„Wege zur Weihnacht“ können auch individuell und unabhängig von einer Führung begangen und erkundet werden: An mehreren Stationen wird mittels Tafeln auf adventliche und weihnachtliche Motive im Mariendom hingewiesen. Die Texte laden zum Innehalten, Verweilen und Nachdenken ein.

Einladung zum AusKlang

2024 feiert der Mariendom sein 100-jähriges Weihejubiläum. Der Ausklang des Jubiläumjahres wird mit einer Feier im Mariendom begangen:

Sonntag, 8. Dezember 2024, 16.00 Uhr, Mariendom

Mit Aufführung des Te Deum von Anton Bruckner durch den Domchor, das Collegium Vocale Linz sowie das Orchester und Solist:innen der Dommusik.

Advent am Dom: Hochwertiges Kunsthandwerk, regionale Kulinarik, spirituelle Impulse und ein buntes Programm für die ganze Familie

Von 23. November bis 22. Dezember 2024 lädt die Diözese Linz heuer erneut zu einem Adventmarkt auf dem Domplatz ein, bei dem Vorfremde auf das Weihnachtsfest und wohltuende Stille spürbar werden sollen. Qualität und Regionalität stehen dabei an erster Stelle. Glaskunst, Keramik- und Holzhandwerk, textile Unikate, Schmuck und Strickwaren, hochwertige Produkte wie Honig, Schokolade, Essig und Öl, Naturkosmetik, vieles davon in Bio-Qualität – das Angebot in den rund 30 Markthütten lädt die Besucherinnen und Besucher ein, Weihnachtsgeschenke einzukaufen oder sich auch selbst mit sorgsam gefertigten Produkten aus der Region zu verwöhnen. Als einziger Adventmarkt in Oberösterreich trägt Advent am Dom in diesem Jahr das Österreichische Gütesiegel für Qualität in Kunst und Handwerk.

Die Ausstellerinnen und Aussteller wechseln mehrmals, die Besucher:innen können den Markt und sein Angebot damit immer wieder neu entdecken. Dem Kerngedanken von Advent am Dom folgend gibt es auch liebevoll hergestellte und originelle Produkte aus sozialen Einrichtungen wie der Caritas, der Lebenshilfe Linz oder auch dem Diakoniewerk und pro mente OÖ zu kaufen.

Die kulinarischen Köstlichkeiten reichen von Klassikern wie Punsch und Bratwürsteln bis hin zu Rib Rolls, fish & Chips sowie süßen Schmankerln wie frischen Baumkuchen, Bauernkrapfen und Crepes in verschiedenen Variationen. Der Speisewagen, ein Streetfood-Projekt der Caritas Oberösterreich, ist an den Wochenenden mit Gulasch, vegetarischem Curry und Pofesen am Adventmarkt vertreten. Die Initiative Pro Mariendom bietet bei Advent am Dom Glögg sowie alkoholfreien Punsch aus. Der Reinerlös kommt der Restaurierung und Erhaltung des Bauwerks zugute.

Geöffnet täglich außer Montag von 11.00 bis 20.00 Uhr

Abwechslungsreiches Programmangebot für die ganze Familie

Ein buntes und abwechslungsreiches Programm lädt Jung und Alt zum Verweilen bei Advent am Dom ein. Am ersten Adventwochenende bietet sich die Möglichkeit, beim gemeinsamen **Adventkranzbinden** mit Dompfarrer Maximilian Strasser kreativ in die Vorweihnachtszeit zu starten. Jeweils an den Samstagen und Sonntagen (14.00 bis 17.00 Uhr) findet in Kooperation mit der Katholischen Jungschar ein **Programm für Kinder** im neuen Domcenter statt. Die kleinen Besucherinnen und Besucher dürfen sich auf Kreativ- und Bastelstationen, eine Rätselrallye und Vorlesestunden freuen. Höhepunkt ist der Nikolausbesuch am 6. Dezember um 16.00 Uhr. An den Adventsonntagen können Familien und Kinder den Mariendom bei spannenden **Kinderdom-Führungen** mit allen Sinnen entdecken. Im Freien lädt eine kleine Schar Holztiere zum Klettern und Erkunden ein.

Musikalische Angebote und spirituelle Impulse

Mit einer eigenen Hütte und wechselnden Programmpunkten ist die Caritas Oberösterreich bei Advent am Dom vertreten. Am 30. November etwa verteilen Mitarbeiter:innen der Caritas Barbarazweige anlässlich des Internationalen Tages des Ehrenamts (5.12.). Auch die youngCaritas und das Team des mobilen Hospiz' ist mit Aktionen vertreten. Unter dem Motto „Inklusion trifft Brautradition“ präsentiert sich jeden Freitag das Team rund um die Entstehung des Caritas-hauseigenen Pius Bräus bei der Caritas-Hütte. Mit den persönlichen Weihnachtswünschen der Menschen befüllt sich nach und nach der „Weihnachtswald der Herzenswünsche“ im Mariendom.

Auch mit vielfältigen musikalischen Angeboten, sowohl am Domplatz als auch im Mariendom, können sich die Besucherinnen und Besucher bei Advent am Dom auf das bevorstehende Weihnachtsfest einstimmen. An den vier Samstagen präsentieren von 17.00 bis 17.30 Uhr verschiedene Chöre und Vokal-Ensembles, unter anderem das Collegium Vocale Linz, das Vokalensemble echokult und das Ensemble der Dommusik, vorweihnachtliche Musikstücke. Zu einem Orgelkonzert mit zwei Orgeln laden Domorganist Wolfgang Kreuzhuber und Dommusikassistent Gerhard Raab am Sonntag, 22.12. um 20.00 Uhr ein. Christoph Niemand liest dazu Texte mit besinnlich-heiteren Tönen aus mehreren Jahrhunderten.

Auch am Domplatz erwartet die Besucherinnen und Besucher jeweils donnerstags bis sonntags ein umfangreiches musikalisches Programm mit Live-Musik. Die Bandbreite ist dabei groß und reicht von Alphornbläsern über Pop und RnB und Tanzmusi bis zu unterschiedlichsten Bläser-Formationen aus ganz Oberösterreich. Auch der Schulchor des Körnergymnasiums Linz sowie der Kolpingchor Linz treten auf.

Das detaillierte und tagesaktuelle Programmangebot findet sich auf www.adventamdom.at sowie auf Facebook <https://www.facebook.com/adventamdom/>.

Adventkalender von der KUNST St. Pius

Die besondere inhaltliche Ausrichtung von Advent am Dom wird auch in Form eines außergewöhnlichen Adventkalenders sichtbar gemacht. Fünf Künstler:innen mit Beeinträchtigung von der KUNST St. Pius am Caritas-Standort Peuerbach haben unter dem Titel „Stille – Warten – Ankunft“ 24 Bilder gemalt. Diese wurden vergrößert und auf transparente Displays gedruckt. Dompfarrer Maximilian Strasser hat sich von den Bildern inspirieren lassen und sie mit Bibelzitate

versehen. Beginnend mit 1. Dezember wird täglich ein Kunstwerk auf einer Markthütte enthüllt und erleuchtet.

Einzigartig: Krippe im Dom als virtuelles 3D-Erlebnis

In der Krypta des Mariendoms können die Besucher:innen auf eine ganz außergewöhnliche Weise in die Weihnachtsgeschichte eintauchen und den Figuren auf Augenhöhe begegnen. Die Krippe im Dom kann im Advent täglich zwischen 11.00 und 20.00 Uhr besichtigt werden, zwischen 14.00 und 17.00 Uhr virtuell mit 3D-Brille. Alle Infos auf www.krippeimdom.at.

Virtuelle Adventkalender / Web-Adventaktionen

„aufatmen“ – Bibelwerk der Diözese Linz

Das Bibelwerk Linz bietet in der Advent- und Weihnachtszeit Impulse zum Innehalten an. Bis zum 26. Dezember wird täglich ein kurzer biblischer Impuls, ein Bild und ein vertiefender Meditationstext via Mail versandt. Bis zum 12. Jänner (Taufe des Herrn) erscheinen die Impulse dann noch zu den Sonn- und Feiertagen.

Die Mail-Aktion ist kostenlos, beginnt mit dem 1. Adventsonntag und endet automatisch am 12. Jänner.

Information und Anmeldung: www.bibelwerklinz.at/aufatmen

Online-Adventkalender der Franziskanerinnen von Vöcklabruck

Auch heuer werden die Franziskanerinnen von Vöcklabruck wieder einen digitalen Adventkalender haben. Jeden Tag öffnet sich eine Tür – dahinter befinden sich Rezepte, Upcycling-Ideen, Texte zum Nachdenken, Beiträge vom Berufungspastoralteam und vieles mehr.

Der Adventkalender ist auf www.franziskanerinnen.at, Facebook und Instagram sichtbar und kann unter folgendem Link abonniert werden: <https://www.franziskanerinnen.at/adventkalender/>

Spirituelles Wandern / Pilgern am 8. Dezember

Motto: **ZEIT FÜR RUHE, ZEIT FÜR STILLE**

Mit Spirituellen Wegbegleiter:innen die Kraft des Advents erspüren, der Hektik entfliehen und entschleunigen, innehalten und Energie aufnehmen, die von heiligen Orten und wunderbaren Landschaften ausgeht, eintauchen in wohltuende Ruhe und Stille und dem Geheimnis und Festcharakter dieses besonderen Tages nahekommen.

Angebote:

- **Ansfelden, 9.00 – 17.00 Uhr: Brucknerwegpilgerung von der Wiege zur Bahre**
Von Ansfelden (Geburtshaus Anton Bruckner) zur Grabesstelle in St. Florian. Hin und retour 18 Kilometer, leicht hügelig, Asphalt-, Schotter- und Waldboden. Treffpunkt: Augustinerstraße 3, 4052 Ansfelden, Leitung: Reinhard Steindl, *Anmeldung: reinhard.steindl@gmx.at oder 0699/10038975.*
- **Gallneukirchen, 9.00 – 16.00 Uhr: Mit Achtsamkeit durch die Natur: Erlebe innere Ruhe auf dem „TRAU-DI Weg“.** Bei der 14 Kilometer langen Achtsamkeitswanderung am TRAU-DI Weg die Heilkraft der Stille erleben. Vom Hotel Waldheimat durch das idyllische Mirellental bis zur Auferstehungskapelle in Altenberg wird bewusst die Natur wahrgenommen. Die

Teilnehmer:innen finden mit Impulsen und Übungen die Verbindung zu sich selbst. Treffpunkt: Parkplatz Hotel Waldheimat, Oberndorf 23, Gallneukirchen, Leitung: Gertraud Müller, Anmeldung: praxis@gertraud-mueller.at oder 0664/73566492.

- **Hofkirchen an der Trattnach, 13.30 – 17.30 Uhr: „Adventweg für den Frieden gehen – schweigen – beten“.** Im Gehen, im Gespräch, in der Stille, ... wollen wir in uns Wege bereiten für die Friedensbotschaft der Weihnacht und für den Frieden in der Welt beten. Der Weg mit wunderbarem Aus- und Weitblick führt auf Asphalt, Wald- und Schotterwegen an die Grenze der Gemeinde und ist ein Rundweg von ca. 10 km. Treffpunkt: Pfarrkirche Hofkirchen/Trattnach, Leitung: Waltraud Mitterlehner, Anmeldung: waltraud.mitterlehner@aon.at oder 0676/7258011.
- **Ried im Innkreis, 14.00 – 16.00 Uhr: Von der Stille zur Freude durch Meditation und Tanz.** Mit Meditation und Tanz wird die gemeinsame Gegenwart erlebt, ganz im Hier und im Jetzt zu sein. Durch Atemmeditation und Schriftbetrachtung mit dem Selbst in Verbindung kommen. Sich gehen lassen und gelassen sein. Im Tanz den Boden unter den Füßen spüren, Vertrauen gewinnen, Freude und Anmut erfahren. Zeit der Stille und Freude. Treffpunkt: Konviktkapelle Landesmusikschule, Konviktsstraße 8, Leitung: Margit Maria Wallner, Anmeldung: marg.wallner@aon.at oder 0650/2704557.
- **St. Konrad, 14.00 – 17.00 Uhr: Getragen und erfüllt.** Begleitend von Impulsen, Liedern und auch schweigend wird vom Badesee St. Konrad zum Höhenweg auf den Hacklberg gegangen. Am Weg steht – mit herrlichem Ausblick ins Almtal – die Lassberg-Kapelle. Treffpunkt Badesee St. Konrad, die Rückfahrt wird organisiert (10 km). Leitung: Manuela Brunnthaler-Moser, Anmeldung: manuela.brunnthaler2012@gmail.com oder 0650/3161725.
- **Scharnstein, 9.00 – 15.00 Uhr: Vom Vertrauten ins Fremde.** Wanderung von der Kirche in Viechtwang zur Lasskapelle und weiter zum Buddhistischen Zentrum Bäckerberg, wo meditiert und gegessen wird. Einfache Pilgerwanderung auf Waldwegen. Impulse und Übungen bereiten auf die Adventzeit vor. Treffpunkt: Pfarrheim Viechtwang 28, Scharnstein, Leitung: Robert Kronberger, Anmeldung: robert.kronberger@posteo.de.
- **Scharnstein, 13.00 – 16.00 Uhr: Die Natur in Fülle wahrnehmen lernen.** Achtsam – schweigend, schauend und staunend – am Almuferweg entlanggehen (ca. 4 – 5 km), begleitet von Psalmen und kurzen Impulsen über die Naturwahrnehmung mit allen Sinnen. Treffpunkt: Schlosspark Scharnstein. Leitung: Lieselotte Schardax, Anmeldung: lieselotte.schardax@gmx.at oder 0650/7175770.
- **Tragwein, Bildungshaus Greisinghof, 9.00 – 16.30 Uhr: Haltet in den dunklen Tagen euer Herz bereit.** Sitzen in der Stille, spirituelle Advent(impulse), kleine Wanderung, Körperwahrnehmungsübungen – meditativer Tanz, persönliche Nischen der Stille und Erholung, Erfahrungen teilen. Treffpunkt: Bildungshaus Greisinghof, Leitung: Astrid Mahrle, Anmeldung: bildungshaus@greisinghof.at oder 07263/86011.

Nähere Informationen zu den Angeboten: Spirituelle Wegbegleiter:innen, www.spirituelle-wegbegleiter.at

Weitere Adventveranstaltungen

Der Mariendom im ARS ELECTRONICA Deep Space

Anlässlich der Jubiläen „100 Jahre Mariendom“ und „200 Jahre Anton Bruckner“ stehen die einzigartigen Gemäldefenster des Mariendoms – darunter auch das Porträt Anton Bruckners – im Mittelpunkt gleich mehrerer spektakulärer 3D-Medieninstallationen im Ars Electronica Deep Space:

DOMSPACE

3D-Medieninstallation der Fensterkunstwerke in Kombination mit Musik und Tanz

Der Tanz bringt die Geschichten der Fenster in die Gegenwart und vereint Realität mit illusionistischem Bild. Die inhaltliche Aufbereitung erfolgt durch Christina Wais-Wolf, Kunsthistorikerin mit Forschungsschwerpunkt Glasmalerei an der Österreichischen Akademie der Wissenschaften.

29. November und 18. Dezember, jeweils 19.30 bis 20.30 Uhr

Linz, Ars Electronica Center, Deep Space
Eintritt frei!

Kunst im Advent: 100 Jahre Mariendom

An diesem Abend wird eine exklusive Vorschau hochaufgelöster Scans des Linzer Mariä-Empfängnis-Doms präsentiert. Zu erleben sind die architektonische Schönheit und die feinen Details des Doms in noch nie dagewesener Klarheit.

Referent: Dombaumeister Michael Hager

12. Dezember, 19.00 Uhr

Linz, Ars Electronica Center, Deep Space
Eintritt frei!

Ursulinenkirche Linz:

Advent in der Ursulinenkirche: „Vom Himmel hoch, da komm ich her ...“

Führung durch den barocken Kirchenraum der Ursulinenkirche, bei der die Engelsdarstellungen im Mittelpunkt stehen.

28. November, 5., 12. und 19. Dezember, jeweils 17.00 Uhr

Ursulinenkirche Linz, Landstraße 31

Nähere Informationen: *Citypastoral/Ursulinenkirche Linz, Angelika Stummer 0676/87763157*

Urbi@Orbi – Kirche in der City:

„Stricken gegen soziale Kälte“

Im URBI@ORBI sollen in der Vorweihnachtszeit wieder die Nadeln klappern. Die Ergebnisse werden obdachlosen Menschen zur Verfügung gestellt. Jeden Mittwoch von 14.00 bis 16.00 Uhr gibt es im URBI@ORBI eine Handarbeitsrunde, wo auch der eine oder andere Tipp gegeben wird. Nach dem ökumenischen Weihnachtsgottesdienst für Obdachlose (mit Bischof Manfred Scheuer und Superintendent Gerold Lehner am Freitag, 13. Dezember, um 18.00 Uhr in der Martin-Luther-Kirche) werden die Strickwaren an die Bedürftigen bzw. an die Caritas übergeben.

Besinnlicher Advent mit Rainer Maria Rilke

Interpretinnen: Brigitta Bugno (Texte) und Silvia Mayer (Musik).

5. Dezember, 17.30 Uhr

Winterspiele mit Ernst (und Freude)

Ernst Gansinger ist wohl einer der besten Spielekenner im Land. An bekannten und auch neuen Spielen sollen sich die Teilnehmer:innen erfreuen – und gut miteinander bei Kaffee/Tee und Kuchen ins Gespräch kommen.

10. Dezember, 17.00 Uhr

Anmeldung bei: ilse.sablatnig@karrernet.at bzw. Tel. 0650/8800812

Offene Austauschgruppe

Schwerpunkt Dankbarkeit und Achtsamkeit. Leitung: Ingeborg Meinecke.
17. Dezember, 18.30 – 19.30 Uhr

Weihnachten gemeinsam feiern

Gemeinsames Singen, Tee trinken und Kekse essen, eine Weihnachtsgeschichte anhören und vor allem miteinander ins Gespräch kommen: Das Team des Urbi@Orbi bereitet einen vielfältigen Abend für seine Gäste vor.

24. Dezember, 14.00 – 17.00 Uhr

Urbi@Orbi, Linz, Bethlehemstraße 1a

Nähere Informationen: *URBI@ORBI – Kirche in der City*, 0676/87766000, www.urbiorbi.at

Katholische Hochschulgemeinde Linz:

Rorate – Morgengottesdienst im Advent

3. Dezember, 6.30 Uhr, Private Pädagogische Hochschule der Diözese Linz, Kapelle

12. Dezember, 6.30 Uhr, KHG-Zentrum, Raum der Stille

„Rorate“ – mit einem Gottesdienst am frühen Morgen bei Kerzenschein und gemeinsamen Frühstück im Anschluss daran, einen Tag im Advent einmal bewusst anders beginnen.

Nähere Informationen: *Katholische Hochschulgemeinde, Sarah Emberger*, 0676/87763505,

www.khglinz-leben.at

Kooperationsveranstaltungen der KHG mit der Kath. Jugend siehe unter „Angebote der Katholischen Jugend OÖ“

Angebote der Katholischen Jugend OÖ:

DIY – Adventkranzbinden und Taschen falten

An diesem Abend kann bei Punsch und Keksen der eigene Adventkranz gebunden oder Taschen für Weihnachtsgeschenke gefaltet und weitere Upcycling-Ideen ausprobiert werden. Der Adventkranz wird anschließend in einer kurzen Feier gesegnet.

28. November, 16.00 und 18.00 Uhr, Cardijn Haus, Linz, Kapuzinerstraße 49

Anmeldung bis 25. November 2024 unter www.kj-ooe.at/institution/18050/kalender/calendar/23585490.html

Veranstaltung in Kooperation mit der KHG Linz und Team mensch & arbeit

Taizé-Gebet

Meditativer Gesang, Bibeltext, viele Kerzen und Stille laden in der hektischen Adventzeit in der besonderen Atmosphäre der ältesten Kirche in Linz zum Innehalten ein.

Danach Ausklingen bei Punsch und Keksen.

5. Dezember, 19.30 Uhr, Martinskirche Linz

Veranstaltung in Kooperation mit der KHG Linz/Hochschulseelsorge

DIY Adventabend: Basteln – Punsch – Fremde Kekse kosten

Im Mittelpunkt des Abends steht kreatives Gestalten. Gemeinsam werden Christbaumanhänger aus Rysin gegossen und weitere Weihnachtsgeschenke gebastelt. Dabei sorgen Punsch und Kekse für weihnachtliche Stimmung

11. Dezember, ab 17.00 Uhr, KHG Salesianum, Linz, Salesianumweg 5b (Sales Bar)

Veranstaltung in Kooperation mit der KHG Linz

Weihnachten für di

Die Weihnachten-für-di-Box ist ein Kartenset mit 45 Impulskarten und richtet sich an junge Erwachsene, die die Weihnachtszeit bewusst gestalten wollen. Die Karten können aus zehn verschiedenen Kategorien ausgewählt werden – von spirituellen Impulsen über Backen bis hin zu Basteln ist alles dabei.

Infos und Bestellung: <https://www.kj-ooe.at/institution/18050/praktischejugendarbeit/praxis/article/244773.html>.

Adventpostkarten für Jugendliche/Schüler:innen/Ehrenamtliche

Auch dieses Jahr besteht wieder die Möglichkeit, Adventpostkarten für Jugendliche/Schüler:innen/Ehrenamtliche zu bestellen. Diese können im Team Jugend und junge Erwachsene bei Brigitte Manzenreiter (brigitte.manzenreiter@dioezese-linz.at bzw. 0732/7610-3362) angefragt werden. Alternativ können sie auch über die Webseite www.kj-ooe.at bestellt werden.

Nähere Informationen: Katholische Jugend OÖ, Team Jugend und junge Erwachsene, www.kj-ooe.at

Nacht der Lichter | Pfarrkirche Treffling

Zur Einstimmung auf den Advent findet auch dieses Jahr wieder die Nacht der Lichter in Mittertreffling statt. Am 29. November von 18.00 bis 21.00 Uhr erstrahlt die Pfarre Treffling in einem Lichtermeer und bietet damit ein Erlebnis der besonderen Art. Dieses besinnliche Event eignet sich ideal, um sich Zeit für sich selbst zu nehmen, zur Ruhe zu kommen und sich mit Impulsen auf die Adventzeit einzustimmen.

1. Dezember, 18.00 – 21.00 Uhr, Pfarrkirche Treffling

Nähere Informationen: Robin Tachella, Jugendpastoral Mühlviertel Mitte, 0676/87765825, robin.tachella@dioezese-linz.at

St. Barbara Friedhof Linz:

„Die heilige Barbara und andere bemerkenswerte Frauen“

Friedhofsführung mit den austriaguides. Die Teilnehmer:innen erhalten ein Barbarazweigerl.

1. Dezember, 14.00 Uhr

Barbarazweige zum Mitnehmen

Am 4. Dezember erhalten Besucher:innen kostenlos Barbarazweige (solange der Vorrat reicht) beim Friedhofs-Portier.

Lieder aus dem Leben zum Lieben, Lachen und Weinen

Mit Ausflügen in die Klezmer Musik und in die freie Improvisation.

Konzert mit Sabine Schweiger und Günter Wagner .

15. Dezember, 17.00 Uhr

Mistelzweige

Besucher:innen des St. Barbara Friedhofs erhalten einen Mistelzweig von den Bäumen am St. Barbara Friedhof (solange der Vorrat reicht). Die Misteln stellen zu Hause eine symbolische Verbindung zum Grab eines lieben Verstorbenen her. Ein Text des christlichen Theologen und Lyrikers Stefan Schlager möchte jene Menschen stärken, denen die Tage rund um Weihnachten heuer besonders schwer fallen.

Ab 20. Dezember

Offenes Weihnachtsliedersingen

Mit Gottfried Schmid.

22. Dezember, 15.00 Uhr

St. Barbara Friedhof Linz, Friedhofstraße 1

Nähere Informationen: St. Barbara Friedhof Linz, Clemens Frauscher, 0732/654514,

office@barbarafriedhof.at, www.barbarafriedhof.at

Bildungshaus Schloss Puchberg:

Diözese Linz
Fachbereich Kommunikation
Verantwortlich:
Michael Kraml

4021 Linz
Herrenstraße 19, Pf. 251
Telefon 0732 / 772676 - 1130

E-Mail: presse@dioezese-linz.at
Web: <https://www.dioezese-linz.at>

Offenlegung: <https://www.dioezese-linz.at/offenlegung>

Nacht der spirituellen Lieder – Adventliche ChantNight

Gemeinsames Singen einfacher Lieder, meditativer Mantras und Healing Songs aus verschiedenen Ländern unserer Erde, die von der Weisheit in den verschiedenen Kulturen und dem Verwoben-Sein miteinander erzählen. Das gemeinsame Singen befreit den Geist, beflügelt die Seelen und lässt die Herzen im Einklang schlagen.

Mit Sängerin Monika Müksch und Gitarristin Claudia Frauenlob.

10. Dezember, 19.00 Uhr

Fröhlich singend in die Weihnachtszeit

Eintauchen in die Fülle der stimmungsvollen weihnachtlichen Klänge. Es wird ein abwechslungsreiches Repertoire aus mehreren Kulturkreisen gesungen und schwedische Lucia- und Weihnachtstradition erlebt. Durch die wohltuenden Effekte des ganzheitlichen, frohen Singens können diese Tage eine Chance sein, Energie aufzutanken, den vorweihnachtlichen Druck abzulegen und sich auf das Fest einzustimmen. Für die Abendeinheit am Freitag ist eine Adventfeier geplant, daher wird eine Übernachtung im Bildungshaus empfohlen.

Mit Referentin Catarina Lybeck-Altman.

6. Dezember, 14.00 Uhr bis 7. Dezember, 18 Uhr

f) einstimmen – Spiritueller Genussabend für Frauen im Advent

Mit allen Sinnen einstimmen auf Weihnachten und die Antennen auf Empfang stellen: Die Teilnehmerinnen erwartet ein besinnlicher Abend mit achtsamen Warm-Ups für das Fest der Menschwerdung Gottes. Körper- und Wahrnehmungsübungen, Musik, Austausch, Meditation, Stille und Kreativität unterstützen dabei.

Referentin: Barbara Veronika Sereinig

4. Dezember, 18.00 – 21.00 Uhr

Gemeinsame Veranstaltung mit der Katholischen Frauenbewegung in OÖ

Bildungshaus Schloss Puchberg, Wels

Nähere Informationen: Bildungshaus Schloss Puchberg, www.schlosspuchberg.at

Bildungshaus Greisinghof:

Im Atemhaus der Menschwerdung. Adventbesinnung

Die kontemplative Form dieser Tage soll helfen, frei und offen für Gottes Ankunft zu sein.

Leitung: P. Hans Eidenberger SM

29. November bis 1. Dezember

Das Geheimnis der Weihnachtszeit. Zeit des Ankommens – adventare – Advent

Bei einem besinnlichen Wochenende gemeinsam dem Geheimnis der Weihnacht nahekommen.

Leitung: Raffael Boriés

6. bis 8. Dezember

Bildungshaus Greisinghof, Tragwein

Nähere Informationen: Bildungshaus Greisinghof, www.greisinghof.at

Bildungszentrum Franziskushaus:

Adventzauber für Jung und Alt

Eine besinnliche und kreative Auszeit u. a. mit Kekse backen, Weihnachtsdeko herstellen, gemeinsames Adventlieder-Singen.

11. Dezember, 15.00 – 19.00 Uhr

Weihnachtspost und Festtagsbräuche

Rituale und Brauchtum im festlichen Jahreskreis.

Referentinnen: Monika Krautgartner und Gaby Grausgruber

9. Dezember, 15.00 – 17.30 Uhr

Heilsames Singen im Advent – In die Stille singen und „ankommen“

Der Weihnacht mit herz-erwärmenden Liedern entgegengehen und singend einander begegnen.

Referentin: Sigrid Obermüller

16. Dezember, 19.00 – 21.00 Uhr

Franziskushaus, Ried im Innkreis, Riedholzstraße 15a

Nähere Informationen: Franziskushaus, www.franziskushaus.at

Bildungszentrum Maximilianhaus:

Behutsam auf Weihnachten zugehen – der eigenen Menschwerdung nachspüren

An vier Abenden wird eine Haltung der Achtsamkeit und Erwartung eingeübt und den eigenen Bildern von „Mensch-Sein“ nachgespürt.

Referentin: Margit Schmidinger

26. November, 3., 10. und 17. Dezember, jeweils 19.00 – 21.00 Uhr

Adventmarkt

Eintauchen in adventliche Stimmung. Eine Vielzahl von Kunsthandwerkern bietet ihre Arbeiten zum Verkauf, Vereine sorgen für kulinarische Köstlichkeiten.

30. November, 13.00 bis 19.00 Uhr und 1. Dezember, 10.00 bis 18.00 Uhr

Maximilianhaus, Attnang-Puchheim, Gmundner Straße 1b

Nähere Informationen: Maximilianhaus, www.maximilianhaus.at

Bildungshaus Dominikanerhaus:

Räuchern zu heiligen Zeiten – Rituale im Jahreskreis

Anwendung und Wirkung des Räucherns sowie die heiligen Zeiten im Jahreskreis, die mit Räucherpflanzen oder Räucherritualen in Verbindung stehen.

Mit Hannelore Kleiß

3. Dezember, 18.00 – 21.00 Uhr

Nähere Informationen: Dominikanerhaus Steyr, www.dominikanerhaus.at

Stift Kremsmünster / Adventmarkt:

6. – 8. Dezember 2024

Kunsthandwerk, Kostbarkeiten, Schauwerkstätten und kulinarisches Angebot im Prälatenhof und in den Räumen des Kaisersaaltraktes. Adventkonzerte und Angebote für Kinder machen den Adventmarkt zum Erlebnis für die ganze Familie.

Programmhilights:

6. Dezember, 14.30 Uhr: Nikolausfeier für Groß und Klein in der Stiftskirche

15.30 – 16.30 Uhr: Nikolausstunde im Kaisersaal mit Wunschzettelbox für das Christkind

15.30 und 17.00 Uhr: Adventsingens der Chorklassen des Stiftsgymnasiums in der Akademischen Kapelle

7. Dezember, 11.00 Uhr: Eröffnungsfeier im Kaisersaal; 17.00 Uhr: Alpenländische Weihnacht mit der Landesmusikschule Kremsmünster im Theatersaal

8. Dezember 2024, 14.00 Uhr: Handpuppenspieler Max Wully im Kaisersaal

Geistliches Rahmenprogramm:

8. Dezember, 10.15 Uhr: Hochamt mit feierlicher Kirchenmusik in der Stiftkirche

6., 7. und 8. Dezember, jeweils 18.00 Uhr: Die Klostergemeinschaft lädt zu einer Vesper in der Marienkapelle ein.

Öffnungszeiten: 6. Dezember 12.00 – 18.00 Uhr, 7. und 8. Dezember 10.00 – 18.00 Uhr,
Nähere Informationen: Stift Kremsmünster, 07583/5275-158, www.stift-kremsmuenster.at

Stift Wilhering / Adventtage:

7. und 8. Dezember 2024

Im Innenhof vor der Wilheringer Stiftskirche werden regionale Handwerkskunst und kulinarische Köstlichkeiten geboten. Umrahmt wird der Adventmarkt unter anderem von den Konzerten des Musikvereins Schönering sowie stimmungsvoller Musik der Gruppe „Saitentreff“. Für strahlende Kinderaugen sorgt der Besuch des Heiligen Nikolaus. Den Abschluss des Wilheringer Adventmarktes 2024 bilden wie im Vorjahr die Kürnbergwald Dämonen, die mit ihrem Auftritt wieder eine mystische und geheimnisvolle Atmosphäre verbreiten werden.

Öffnungszeiten: 7. Dezember, 11.00 – 19.00 Uhr, 8. Dezember, 9.00 – 18.00 Uhr

Nähere Informationen: Pfarre Wilhering, 07226/2311-14, pfarre.wilhering@dioezese-linz.at

Franziskanerinnen von Vöcklabruck

Weihnachtsmarkt St. Klara

Beim Weihnachtsmarkt im Haus FraDomo Vöcklabruck/St. Klara neben dem Mutterhaus in Vöcklabruck werden die Franziskanerinnen von Vöcklabruck mit einem Stand präsent sein, dessen Erlös der Schule St. Lorenz in Kasachstan zugutekommt, wo sich der Orden schon seit der Gründung engagiert. Auch das Quartier 16 wird mit einem Stand vertreten sein.

22. bis 24. November, jeweils 11.00 – 17.00 Uhr

Adventstimmung: „Verwandelt ins Licht“

Einführung in die Adventzeit. Impulse, Zeiten der Stille und des Gebetes, meditative und kreative Elemente.

Mit Sr. Elisabeth Pérez Gutiérrez und Sr. Julia Gold

29. November bis 1. Dezember

Frei.Raum – Zentrum für Spiritualität & Lebensgestaltung, Mutterhaus der Franziskanerinnen, Vöcklabruck, Salzburger Straße 18

Nähere Informationen: Franziskanerinnen von Vöcklabruck, 07672/72667, www.franziskanerinnen.at

Steyr, Marienkirche

Kunst_Raum der Stille: BERÜHRUNGEN. Advent das Göttliche und wir

Installation von Johannes Angerbauer Goldhoff.

Gläserner Boden, antiker Betschemel, Abbruchfenster, Heu, weißer Polster, Blumentopf mit Erde usw. weisen auf Erwarten, Erscheinung, auf Offenheit, Berührung, Hoffnung, Geheimnis, auf Krieg und Frieden und auf Gold, das alle Religionen, Kulturen und Menschen verbindet. Sichtbar und vor allem unsichtbar.

Täglich geöffnet von 24. November bis 15. Dezember, Marienkirche Steyr

Freitags von 15.00 – 18.30 Uhr, samstags von 11.00 – 18.30 Uhr sowie am 24.11. von 11.00 – 18.30 Uhr in Präsenz des Künstlers / einer Seelsorgerin oder eines Seelsorgers

Nähere Informationen: Citypastoral Steyr, Heidi Staltner-Kix, www.dioezese-linz.at/waizenkirchen

O-Antiphonen-Vespere

An den sieben Tagen vor Weihnachten (17. bis 23. Dezember) wird das Warten auf die Wiederkunft Jesu Christi mit der Vorbereitung auf die Feier seiner Geburt verbunden. Seit über 1000 Jahren stellt

sich die Kirche an jedem dieser Tage betend mit einer eigenen Antiphon in die Heilsgeschichte hinein und öffnet sich so für die Ankunft des Erlösers.

Jeweils um 18.15 Uhr in der Kirche der Karmelitinnen, Linz, Langgasse 17

„Stern der Hoffnung“ – Adventsammlung von Sei So Frei

Sei So Frei, die entwicklungspolitische Organisation der Katholischen Männerbewegung, unterstützt mit der heurigen Adventsammlung ihr Imkerei-Projekt in der Diözese Kasese in Uganda. Die Bienenhaltung ermöglicht den Familien auch bei schwierigen klimatischen Verhältnissen, die für Missernten am Feld sorgen, ein relativ verlässliches Einkommen. Mit dem Verkauf von 1 kg Honig nehmen sie in etwa so viel ein, wie einer Familie in extremer Armut durchschnittlich pro Woche zur Verfügung steht. Die langjährige Sei-So-Frei-Partnerorganisation RIFO stellt den Imker-innen über das Projekt Schutzrüstung, Bienenstöcke, Honigschleudern, Smoker, etc. zur Verfügung und zeigt ihnen, wie sie ihre Ernte weiterverarbeiten und Honigprodukte erfolgreich vermarkten.

Nähere Informationen: <https://www.seisofrei-ooe.at/advent2024/>

Informationen rund um den Advent:

<https://www.dioezese-linz.at/advent>

Adventfotos zum Download